



TITEL: ANALYSE DER THERMISCHEN EIGENSCHAFTEN VON DREI VERSCHIEDENEN BETTDECKEN

Durchführung: TNO Technische Menskunde, Soesterberg-NL

Der Bericht des renommierten niederländischen Instituts für angewandte wissenschaftliche Forschung vergleicht die Wärmedurchdringung von drei Bettdecken: einer herkömmlichen ohne Klimazonen, einer ClimaBalance®-Decke mit schmalen Klimastreifen und eine solche mit gleichmäßig über die gesamte Fläche verteilten quadratischen Klimazonen. Die Tests wurden in einer Klimakammer bei 20°C und 65 Prozent Luftfeuchtigkeit durchgeführt. Die menschliche Körperwärme wurde durch einen modifizierten Wasserboiler simuliert, die Messergebnisse mit Hilfe einer Infrarot-Wärmebildkamera dokumentiert.

„Testsieger“ ist eindeutig Decke Nr. 3: „This duvet was the most successful at releasing the boiler heat into the environment: This is not a surprise due to the amount of surface area being made from the new material. The boiler temperature increases only slightly and the inside surface stays very low.“

In anderem Zusammenhang hat das niederländische Institut außerdem festgestellt, dass je nach dem Anteil der Klimazonen an der Gesamtfläche der Bettdecke bis zu dreimal mehr Feuchtigkeit abgeführt wird.